

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister
Federführendes Amt: Sachgebiet Stadtforst
Verfasser: Herr Selmikat

Nr.:028/2012
Stadtrat

Datum:24.04.2012

Gegenstand der Vorlage:

Mitgliedschaft im Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt e.V.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, dem Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt e.V. als ordentliches Mitglied beizutreten

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am /	Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
10.05.2012	Stadtrat Wernigerode				
04.06.2012	Bau- und Umweltausschuss				
21.06.2012	Stadtrat Wernigerode				

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahme:

Mitgliedsbeitrag entsprechend der Forstbetriebsgröße jährlich 1.132,00 €

Finanzierung: HH-Stelle 0200 6610

Begründung:

Der Waldbesitzerverband hat den Zweck, die berufsständischen, rechtlichen und forstpolitischen Interessen der Besitzer des Nichtstaatswaldes zu vertreten und die Unantastbarkeit des Waldeigentums, die Freiheit seiner Bewirtschaftung und das Recht auf Selbstverwaltung zu wahren. Dies geschieht insbesondere

- durch die Vertretung der Mitgliederinteressen gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften, politischen Parteien, Behörden, der Wirtschaft und der Öffentlichkeit
- durch Beratung und Unterstützung der Mitglieder in allen Fragen des Forstbetriebes sowie
- durch Förderung der forstfachlichen Fortbildung seiner Mitglieder.

Der Verband wird professionell durch einen Geschäftsführer vertreten. Die Stadt Salzwedel ist stellvertretendes Vorstandsmitglied. Vor dem Hintergrund steigender gesellschaftlicher Ansprüche an den Wald und der sich abzeichnenden Klimaveränderungen ist es für Wernigerode als zweitgrößter kommunaler Waldbesitzer Sachsen-Anhalts besonders wichtig, die Bedeutung des Waldes und seine Bewirtschaftung im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung, der Daseinsvorsorge und der nachhaltigen Stadtentwicklung weiter herauszustellen. Dazu bietet die Mitgliedschaft beste Möglichkeiten. So können Veranstaltungen und Einrichtungen des Verbandes genutzt werden, z.B. um sich als nachhaltig entwickelnde Kommune zu präsentieren, Know how zu vermitteln oder wirtschaftliche Impulse zu geben.

Die Verwendung von Holz als nachwachsende Ressource ist weiter in den gesellschaftlichen Blickwinkel zu rücken, sei es durch die stoffliche Verwertung zur Kohlenstoffspeicherung oder als Energielieferant der kurzen Wege. Wie die zurückliegenden forstlichen Veranstaltungen in Wernigerode gezeigt haben, hat die Bündelung der genannten Aktivitäten unter dem Dach des Waldbesitzerverbandes für Wernigerode nur positive Effekte. Dementsprechend wird auch von Seiten des Verbandes die Mitgliedschaft Wernigerodes ausdrücklich gewünscht.

Gaffert
Oberbürgermeister